Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 97. Dienstag, den 23. April 1839.

Angekommene Fremde vom 20. April.

Herr v. Ostrowiezki, pens. Oberstlieut., Hr. Baukondukteur Hille aus Meseritz, die Hrn. Gutsb. v. Koczorowski aus Jasin und v. Trapczynski aus Saniki, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. v. Lubienski aus Jezewo, Hr. Friedensrichter Laue aus Wieruszow, l. in der gold. Gans; Hr. Land= und Stadt=Ger.=Direktor Jäkel aus Schrimm, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Baron v. d. Osten=Sacken aus Fraustadt, Fräulein v. Urbanowska aus Dürrhund, Hr. Pächter Leß aus Bronikowo, l. im Hôtel de Varsovie; die Hrn. Oekonomen Müller und Hoffmann aus Züllichau, die Hrn. Gutsbesitzer v. Ponikierski aus Wisniewo und v. Liskowski aus Wulka, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsbesitzer v. Zielinski aus Markowice, v. Moraczewski aus Krunowo und v. Kalkstein aus Stawiany, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Stranz, Lieut. im 19ten Landw.=Regt., aus Wohlau, die Hrn. Kaufl. Schmidt und Scholz aus Berlin, l. im Hôtel de Dresde.

Vom 21. April.

Herr Gutsb. Graf v. Szoldrski aus Jaszkowo, Hr. Gutsb. v. Wolniewicz aus Dębicz, Frau Gutsb. v. Swiszulska aus Koszuty, l. in der goldenen Gans; Hr. Gutsb. v. Zakrzewski aus Kokorzewo, die Hrn. Kaufl. Köhler aus Potsdam, Sübeck aus Mainbernheim und Tauber aus Breslau, Hr. Kreis=Steuer=Einnehmer Peschell aus Kosten, l. im Hôel de Vienne; die Hrn. Gutsbesitzer Raimund und Anton v. Bronikowski aus Golejewko, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Lehrer Gliemann aus Züllichau, Hr. Ruhrau, Lieut. im 19ten Landw.=Regt., aus Dolzig, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Kaufm. Schäfler aus Brandenburg, Hr. Pächter Passow aus Podstolice, die Hrn. Gutsb. v. Potocki aus Głębokie und v. Wilkonski aus Brodowice, l. im Hôtel de Paris; Hr. v. Haine, Lieutenant im 11ten Inf.=Regt., aus Glatz, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Zorkowski aus Pleschen,

Littmann aus Jaraczewo und Sprinz aus Gnesen, die Hrn. Handelsl. Lisser und Wolff aus Fordon, Brinbrei aus Grätz und David aus Chodziesen, l. im Eichborn; Hr. Partik. Falken=Plachecki aus Pniewo, l. im Bock; Hr. Pächter v. Jlowiecki aus Brauno, l. in den drei Sternen.

---

1) **Bekanntmachung.** Die zur Herrschaft Czempin gehörigen, im Kostener Kreise des hiesigen Regierungs=Bezirks belegenen vollständig separirten Vorwerke Borówko und Piechanin, das herrschaftliche Schloß und der Lustgarten, so wie das Krug=Etablissement und die Brauerei im ersteren Orte, eine abgesondert belegene Feldgarten= und Wiesen=Parzelle von 40 Mrg. 142 □R. und ein in der Feldmark des Guts Tarnowo belegenes, zur Umschaffung in Wiesen geeignetes Elsbruch von 282 Mrg. 166 □R., zusammen mit nachstehenden Flächen:

	Vorwerk Borówko.		Vorwerk Piechanin.		Besondere Feldgarten= und Wiesen=Parzelle.		Elsbruch.		Summa.	
	Mrg.	□R.	Mrg.	□R.	Mrg.	□R.	Mrg.	□R.	Mrg.	□R.
Hof= und Baustellen, Gewässer, Gräben, Wege, Lustgarten und Unland .	41	71	52	86	—	—	11	36	105	13
Nutzbare Garten= und Akkerländereien	598	61	1153	132	8	80	—	—	1760	93
Wiesen	101	165	51	62	32	62	—	—	185	109
Hütungen	87	10	4	11	—	—	271	130	362	151
Waldung	72	59	—	—	—	—	—	—	72	59
Zusammen . .	901	6	1261	111	40	142	282	166	2486	65

sollen als selbstständiger Rittergutscomplex mit dem Patronat, der Propination und der Jagdgerechtigkeit auf dem bezeichneten Areal und mit dem auf den Vorwerken vorhandenen Königlichen Inventario an Aussaat, Bestellung, Betriebs= und Nutz=Vieh und Geräthschaften, so wie mit den darauf befindlichen resp. dazu gehörigen Gebäuden, jedoch mit Ausschluß der bäuerlichen und städtischen Renten, zum 1. Juli d. J. im Wege öffentlicher Submission, bei welcher Sr. Excellenz dem Herrn Geheimen Staatsminister von Ladenberg die Auswahl unter den Concurrenten vorbehalten bleibt, zum freien Eigenthum veräußert werden. Das geringste Kaufgeld ist in unserer Bekanntmachung von 29. März und resp. 5. April a. c. auf

30,358 Rthlr.

festgesetzt gewesen. Da jedoch höherer Bestimmung zufolge die damals dem Erwerber aufgelegte Last, das Holz-Deputat an die Pfarre von Czempin und die Schule zu Borówko mit 44 Klaftern jährlich zu übernehmen, aufgehoben und auf den Königlichen Forsten zurückbehalten ist, so erhöht sich der Anschlag um . . . . 1,392 Rthlr.
und es kommt das geringste Kaufgeld auf . . . . 31,750 Rthlr.
zu stehen, außer welchem von dem Acquirenten noch der Taxwerth des bei der Uebergabe auf dem Elsbruche von Tarnowo befindlichen Holzes zu erlegen ist. Von dem Kaufgelde von 31,750 Rthlr. wird ein Drittheil vor der Uebergabe, ein Drittheil am 1. Juli k. J. und ein Drittheil am 1. Juli 1841 berichtigen. Die Vorwerke können übrigens bepfandbrieft werden. Die speziellen Bedingungen der Veräußerung und der Verkaufs-Anschlag und Plan können jederzeit in der Registratur der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung und beim Königlichen Distrikts-Kommiss. Jakoby zu Czempin eingesehen, auch den sich dazu meldenden Bewerbern auf ihr Verlangen zugesandt werden. — Der Termin zur Eröffnung der Submissions-Gebote ist auf den 10. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt, bis zu welchem Tage diesfällige Offerten bei uns einzusenden sind. — Der Bewerber hat sich zugleich zu verpflichten, eine Kaution von 5500 Rtlr. in baarem Gelde oder inländischen vollen Cours habenden Staatspapieren oder Pfandbriefen auf diesfälliges Erfordern bei unserer Haupt-Kasse zu deponiren. Posen, am 18. April 1839.

Königliche Preußische Regierung, III.

---

2) **Bekanntmachung.** Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der, zur Verpachtung des, im Oborniker Kreise belegenen, den Adam v. Grabowskischen Minorenen gehörigen Guts Parkowo am 29. d. Mts. anstehende Termin aufgehoben und ein anderweiter Termin zu diesem Zwecke auf den 13ten Mai d. J. vor dem Land- und Stadtgerichtsrathe Seger in unserm Instruktionszimmer anberaumt worden ist.

Die Bedingungen können sowohl in un-

Obwieszczenie. Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, iż termin na dzień 29. m. b. wyznaczony do wydzierzawienia wsi Parkowa w powiecie Obornickim położoney, do pozostałości Adama Grabowskiego należącey, zniesiony i do tego celu nowy termin na dzień 13. Maja r. b. przed Deputowanym Ur. Seger Radzcą Ziemsko-mieyskim wyznaczony został.

Warunki w Registraturze i u opie-

ſerer Regiſtratur, als beim Vormunde, dem Herrn General-Landſchafts-Direktor von Grabowski eingeſehen werden.

Poſen am 10. April 1839.

Königl. Ober-Landesgericht, II. Abtheilung.

kuna W. Grabowskiego Dyrektora Generalnego Ziemstwa Kredytowego przeyrzane być mogą.

Poznań, dnia 10. Kwietnia 1839.

Król. Główny Sąd Ziemiański. II. Wydziału.

---

3) **Bekanntmachung.** Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der, zur Verpachtung des, im Oborniker Kreiſe belegenen, den Adam v. Grabowskiſchen Minorennen gehörigen Guts Grudna nebſt dem Vorwerke Kaziopole am 30. d. Mts anſtehende Termin aufgehoben und ein anderweiter Termin zu dieſem Zwecke auf den 14ten Mai d. J. vor dem Land- und Stadtgerichts-Rathe Seger in unſerm Inſtruktions-Zimmer anberaumt worden iſt.

Die Bedingungen können ſowohl in unſerer Regiſtratur, als beim Vormunde, dem Herrn General-Landſchafts-Director v. Grabowski eingeſehen werden.

Poſen am 10. April 1839.

Königl. Ober-Landesgericht, II. Abtheilung.

Obwieszczenie. Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczněy, iż termin na dzień 30. m. b. wyznaczony do wydzierżawienia wsi Grudna z folwarkiem Kaziopole w powiecie Obornickim położonych, do pozostałości Adama Grabowskiego należących, zniesiony i do tego celu nowy termin na dzień 14. Maja r. bież. przed Deputowanym Ur. Seger Radzcą Ziemsko-mieyskim wyznaczony został.

Warunki w Registraturze i u opiekuna W. Grabowskiego Dyrektora Generalnego Ziemstwa Kredytowego przeyrzane być mogą.

Poznań, dnia 10. Kwietnia 1839.

Król. Główny Sąd Ziemiański; II. Wydziału

---

4) **Nothwendiger Verkauf.**

Oberlandesgericht zu Bromberg.

Die im Inowraclawer Kreiſe belegenen freien Allodial-Rittergüter Wronowo und Kiewice nebſt Lopienice, von denen das erſtere auf 17,397 Rthlr. 8 ſgr. 4 pf. und das letztere auf 4921 Rthlr. 5 ſgr. 4 pf. landſchaftlich abgeſchätzt iſt, ſollen

Sprzedaż konieczna.

Główny Sąd Ziemiański w Bydgoszczy.

Dobra szlacheckie Wronowo i Kiewice wraz z Lopienicami w Inowroclawskim powiecie, z których pierwsze przez Dyrekcyą Ziemstwa na 17,397 Tal. 8 sgr. 4 fen., ostatnie zaś na

am 26. August 1839. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Hypothekenschein, Bedingungen und Taxe sind in dem III. Büreau einzusehen.

Die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Real-Interessenten:
1) die Erben des verstorbenen Johann Siewert,
2) der Friedrich Siewert,
3) die Erben der verstorbenen Anna Siewert verehelichten Tobias Nehring,
4) der Christoph Busse,
5) der Gestüte-Inspektor George Meyer,
6) die Wittwe und Erben des Carl Drewitz zu Ląsk,
7) die Erben des verstorbenen Johann Daniel Nehring, auf Gapa bei Strzelno,
8) der Kriegs- und Domainen-Rath Johann Friedrich Wilhelm v. Fahrenheidt,
9) die Ehefrau des Jacob Siewert, Catharina geb. Meschke,

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

4921 Tal. 5 sgr. 4 fen. są otaxowane, sprzedane być maią w terminie na dzień 26. Sierpnia 1839 w mieyscu posiedzeń Sądu naszego wyznaczonym.

Wykaz hypoteczny, warunki i taxa przeyrzane być mogą w III. odziale naszey Registratury.

Z pobytu niewiadomi wierzyciele realni, iako to:
1) sukcessorowie niedy Jana Siewerta,
2) Fryderyk Siewert,
3) sukcessorowie Anny z domu Siewert małżonki Tobiasza Nehringa,
4) Krysztof Busse,
5) Jerzy Meyer inspektor stadniny,
6) wdowa i sukcessorowie Karóla Drewitz z Ląska,
7) sukcessorowie Jana Daniela Nehringa z Gapy pod Strzelnem,
8) Ur. Jan Fryderyk Wilhelm Fahrenheidt Radzca Kamery woienney i ekonomiczney,
9) małżonka Jakóba Siewerta, Katarzyna z domu Meschke,

na ten termin zapozywaią się publicznie.

---

5) Der Fleischermeister George Eberle von hier und die Anna Julianna Bucholz aus Koronowo haben mittelst Ehevertrages vom 5. April c., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen. Bromberg den 8. April 1839.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Tuteyszy rzeźnik Woyciech Eberle i Anna Julianna Buchholz z Koronowa, wyłączyli kontraktem przedślubnym z dnia 5. Kwietnia r. b. wspólność maiątku i dorobku.

Bydgoszcz, dn. 8. Kwietnia 1839.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

6) Aufgebot. Der gegenwärtig an das Königl. Inquisitoriat zu Posen versetzte Aktuarius Friedersdorff hatte als bisheriger Deposital- und Salarien-Kassen-Rendant des unterzeichneten Gerichts eine Amts-Kaution von 800 Rthlr. bestellt.

Alle diejenigen, welche an diese Kaution Ansprüche haben, werden hiermit aufgefordert, solche spätestens in dem vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Nolte anstehenden Termine den 20sten Juli 1839 Vormittags um 10 Uhr anzumelden, widrigenfalls sie damit präkludirt werden sollen, und die gedachte Kaution der etwanigen späteren Meldungen ungeachtet freigegeben wird.

Gostyn den 21. März 1839.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

Zapozwanie. Teraz do Królewskiego Inkwizytoriatu w Poznaniu translokowany Aktuaryusz Friedersdorff miał iako dotychczasowy Rendant kassy depozytalny i salaryiny Sądu podpisanego, kaucyą urzędową w ilości 800 Tal. złożoną.

Wszyscy ci, którzy do téyże kaucyi pretensye iakie maią, zapozwaią się nineyszém, aby takowe naypóźniéy w wyznaczonym na dzień 20. Lipca 1839 zrana o godzinie 10téy przed Ur. Nolte Assessorem Sądu Ziemsko-mieyskiego terminie zameldowali, w przeciwnym albowiem razie z takowemi prekludowanemi zostaną, i wzmiankowana kaucya bez względu na późnieysze zameldowania, wydaną zostanie.

Gostyń, dnia 21. Marca 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

7) Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadt-Gericht zu Lissa.

Das in Lissa unter No. 682 jetzt 581 an der Fraustädter Straße belegene Wohnhaus nebst Stallungen, abgeschätzt auf 700 Rthlr. 15 Sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 5ten September 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Lissa den 9. April 1839.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-mieyski w Lesznie.

Dom wraz z stayniami tu w Lesznie na ulicy Wschowskiéy pod Nro. 682, teraz 581 położony, oszacowany na 700 Tal. 15 sgr. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 5go Września 1839 przed południem o godzinie 11téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Leszno, dnia 9. Kwietnia 1839.

8) Die verwittwete Frau Hedwig Siminska geborne Lakomska früher verwittwete Jasinska und der Bürger und Rademacher Stanislaus Maciejewski, beide zu Storchnest, haben mittelst Ehevertrages vom 13. April c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lissa am 17. April 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że owdowiała Jadwiga Simińska z Lakomskich, dawniéy owdowiała Jasińska, i obywatel i kołodziéy Stanisław Maciejewski oboie z Osieczna, kontraktem przedślubnym z dnia 13. Kwietnia r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Leszno, dnia 17. Kwietnia 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

9) Die Clementine Natalie v. Boenigk geborne Penak und ihr Ehegatte der Freiherr Adolph v. Boenigk zu Lissa haben nach der Verhandlung vom 12. März 1839 nach erreichter Großjährigkeit der Ersteren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lissa am 8. April 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że Klementina Natalia zamężna de Boenigk z domu Penak i iéy małżonek Adolf Baron de Boenigk oboie tu z Leszna, w protokule pod dniem 12. Marca 1839 zdziałanym, stawszy się pierwsza pełnoletnią, wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Leszno, dnia 8. Kwietnia 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

10) Der Handelsmann Jacob Betzel Brode und die Jungfrau Pine Singthon beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 13. März 1839 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lissa, am 14. März 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, że Jakób Betzel Brode i panna Pine Singthon tu z Leszna, kontraktem przedślubnym z dnia 13. Marca 1839 wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Leszno, dnia 14. Marca 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

11) Der Land- und Stadtgerichts-Rath Ernst Gottlob George hierselbst und das Fräulein Amalie Wilhelmine Moll haben mittelst Ehevertrages vom 30. März c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kempen am 15. April 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publiczného wiadomości, że tuteyszy Sędzia Ziemsko-mieyski Ur. George i Ur. Amalia Wilhelmina Moll panna, kontraktem przedślubnym z dnia 30. Marca r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Kempno, dnia 15. Kwietnia 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

12) **Publikandum.** Mehrere im Wege der Exekution abgepfändete Sachen, bestehend in Leinenzeug, Betten, Porzellan, Gläser, Silber, Möbeln und Hausgeräthe, Wagen, Schlitten, Pferde, Kühe, Ochsen und Schaafe, sollen in termino den 23sten Mai c. im Vorwerke Namyslaki durch unsern Auktions-Inspektor Branicki öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden. Kempen den 26. März 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

---

13) **Auktion.** Donnerstag den 25. d. M. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab sollen hieselbst im Hause No. 85 am alten Markte, aus dem Nachlasse des verstorbenen Kürschnermeister Günther, mehrere neue Pelzwaaren, Meubles, Hausgeräthe und Kleidungsstücke, öffentlich versteigert werden.

Posen den 20. April 1839.
